Gerichtsverhandlungen.

Halle, 5. Juli. Gestrige Strafkammersitzung. „Ist ein Flurschütz oder Feldhüter in jedem Falle ein Beamter im Sinne des Gesetzes?" Um Erörterung dieser Frage handelte es sich in der Sache der verehel. Handarbeiter Emma Galander aus Cröllwitz, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beleidigung und falsche Namensführung betreffend. Die Angeklagte war vom hiesigen Schöffengericht zu 3 Wochen Gefängniß und 3 Tagen Haft verurtheilt worden, weil sie am 18. Mai v. J. dem Feldhüter Wachsmuth, der sie auf einem Felde in hallescher Flur bei Entwendung erst kurz vorher gesteckter Kartoffeln betroffen und festgenommen, gewaltsamen Widerstand geleistet, ihm Schimpfreden zugerufen und auf der Polizeiwache sich einen ihr nicht zukommenden Namen beigelegt hatte. In der Verhandlung über die von der Angeklagten eingelegte Berufung ergab sich die Richtigkeit des Sachverhalts, aber auch weiter, daß Wachsmuth nicht eben glimpflich bei der Festnahme der Frau zu Werke gegangen. Als Hauptsache zur richtigen Beurtheilung des Falles wurde jedoch festgestellt, daß Wachsmuth nur vom hiesigen Flurherrenverband als Flurschütz angestellt und allerdings von der Polizeiverwaltung bestätigt worden ist, nicht aber vom Landrath. Demnach ist ein solcher Flurschütz nicht als Beamter im Sinne des Gesetzes anzusehen und die Angeklagte hatte also auch keinen Widerstand gegen die Staatsgewalt geleistet. Es erfolgte demgemäß nur Verurtheilung wegen Beleidigung. Die Strafe wurde auf 9 M. oder 3 Tage Gefängniß festgesetzt. Betreffs der falschen Namensbeilegung lag Verjährung vor. — Vom hiesigen Schöffengericht waren der Würstchenfabrikant Hermann Ritter und der Eisendreher Max Schwenke hier des Gewerbebetriebvergehens nichtschuldig erklärt worden, wogegen der Staatsanwalt Berufung eingelegt hatte. Die Angeklagten sollten ohne Gewerbeschein das Hausirgewerbe ausgeübt und gegen die am 1. Juli v. J. in Kraft getretene, für das Handelsgewerbe festgesetzte Sonntagsruhe verstoßen haben, was in erster Instanz nicht als festgestellt erachtet worden war. Die jetzige Verhandlung hatte dasselbe Ergebniß. Am 10. Juli v. J. (Sonntag) waren die Angeklagten in der Dölauer Haide auf der Bischofswiese allerdings bei Verabreichung warmer Würstchen bemerkt worden; sie vermochten jedoch nachzuweisen, daß sie nur als Beauftragte angestellt gewesen, Ritter vom Schankwirth Lüttich, Schwenke von einer gleichcharakteriner Liedertafel. Lüttich wiederum hatte den Auftrag, Würstchen (und Bier) zu liefern, von einigen anderen Liedertafeln erhalten, wobei bestimmt worden war, Würstchen (und Bier) nur gegen Marken zu verabfolgen. Solche Marken wurden von den Vorstandsmitgliedern jener Vereine an die Theilnehmer verkauft und hinterher erfolgte nach der Anzahl der Marken Abrechnung. Ritter hatte sein eigenes Wurstfabrikat an Ort und Stelle besorgt, Schwenke seinen Bedarf vom Fleischermeister Orling bezogen. Es wollten zwar einige Zeugen bemerkt haben, daß die Angeklagten auch Würstchen gegen Baarzahlung und überdies an fremdes Publikum verkauft hätten, weshalb der Staatsanwalt das Vergehen für erwiesen erachtete und 20 M. Geldstrafe oder 2 Tage Haft beantragte; aber der Gerichtshof war der Ansicht wie der Vorderrichter, daß die Angeklagten auf vorherige Bestellung verkauften, also nur Beauftragte gewesen. Das Gegentheil dieser ihrer Behauptung sei nicht erwiesen, betreffs des Schwenke gar nicht und betreffs des Ritter insoweit, daß er nicht gewußt habe, ob der eine oder andere Würstchenabnehmer mit fraglichen Vereinen in Verbindung stand oder nicht. — Ueber erging es dem Arbeiter Otto Dieter aus Dörstewitz, der vom Schöffengericht zu Merseburg wegen gemeinschaftlicher und mittels gefährlichen Werkzeuges verübter Körperverletzung sehr gelind zu 50 M. Geldstrafe oder 10 Tagen Gefängniß verurtheilt worden war. Hiergegen hatte sowohl der Staatsanwalt Berufung eingelegt wie auch der als Nebenkläger auftretende Verletzte; der Staatsanwalt wegen der geringen Strafe, der Verletzte wegen Erlangung einer Buße. Beides hatte Erfolg. Der Angeklagte war am 2. Weihnachtsfeiertage in Dörstewitz infolge Streites beim Tanzvergnügen auf dem Heimwege gegen den Schweleireiarbeiter Rödiger aus Delitz a. B. thätlich geworden, hatte diesen niedergeworfen und mit einem Messer zweimal in den Kopf gestochen. Die Mißhandlungen haben 14tägige Arbeitsunfähigkeit des Verletzten verursacht, der für seinen entgangenen Verdienst (2.60 M. den Tag) nebst Gebühren für ein ärztliches Attest (3 M.) und Apothekerrechnung (1.30 M.) Entschädigung beanspruchte, außerdem ein Schmerzensgeld. Der Staatsanwalt beantragte 4 Wochen Gefängniß, der Gerichtshof erkannte auf 2 Monate und für den Verletzten auf 50 M. Buße.

Gera, 2. Juli. Wegen versuchten Raubmordes verhandelte gestern und heute das Schwurgericht gegen den Fabrikarbeiter Otto Aubner aus Pausa und den Handarbeiter Karl Kretzschmar aus Frankenthal. Beide waren zu 6, bezw. 9 Monaten Gefängniß verurtheilt worden, unschuldig natürlich nach ihrer Auffassung und wollten nun dem ungerechtesten aller Staaten, wiederum selbstverständlich ihre Privatansichtung, den Rücken kehren und nach Amerika fliehen. Das Reisegeld dazu aber sollte die 76jährige, einzeln dastehende Garnhändlerin Wittwe Kerke hergeben, von der sie durch einen gewissen Diener, der früher schon einmal wegen Fälschungsversuch mit dem Schwurgerichte Bekanntschaft gemacht hatte, gehört, daß sie über etwa 2000 M. theils ererbten, theils ersparten Geldes verfüge. Da nicht voraussusehen war, daß dies freiwillig geschehe, so mußte man sich von vornherein mit dem Gedanken vertraut machen, Gewalt anzuwenden. Das geschah denn auch am Spätabend des 21. Januar d. J. auf's ausgiebigste seitens des Aubner, während Kretzschmar „Schmiere" stand. Allein die alte Frau bekam schließlich denn doch so viel Luft, um Hilfe rufen zu können. Nun hielten die beiden Verbrecher es allerdings für gerathen, das Feld zu räumen, wobei Aubner noch den bekannten Spitzbubenkniff anwendete, sich selbst als Verfolger der Uebelthat zu geberden. Jedoch auch das war vergeblich. Die Polizei kam ihnen bald genug auf ihre Spur. In der Verhandlung wurden sie vollständig überführt, so daß die Verurtheilung erfolgen konnte des Aubner zu 10, des Kretzschmar zu 7 Jahren Zuchthaus nebst Nebenstrafen.

Provinzial-Nachrichten.

L. Erfurt, 4. Juli. Das Projekt einer elektrischen Straßenbahn für unsere Stadt war in den letzten Tagen nahe daran, wieder in Nichts zu zerfließen. Bei der Berathung des Vertrages zwischen der Stadt und der berliner Gesellschaft „Union" hatten nämlich die Stadtverordneten eine solche Zahl von „Wünschen" zum Beschlusse erhoben, daß die ausführende Gesellschaft brieflich die Erklärung abgab, lieber von dem Vertrage zurücktreten, als diese ganze Fülle neuer Lasten zu übernehmen. Diese kategorische Erklärung erschreckte unsere Stadtväter doch etwas, sie beschlossen, sich die Sache noch einmal zu überlegen und vorerst die Frage einer Kommission zur nochmaligen Durchberathung zu übergeben. Es ist in der That ein eigen Ding um die ganze Straßenbahnangelegenheit. Die gegenwärtige Pferdebahn, auch „Stadtrathsbahn" genannt, weil ein Stadtrath an der Spitze des Unternehmens steht, hatte eine solche Menge von Konzessionen zu ihrer Verfügung, daß die liberale Opposition des Stadtverordneten-Kollegiums oftmals dagegen zu Felde zog, und jetzt, nachdem eine Bahn mit elektrischem Betrieb der bisherigen Mißere ein Ende machen soll, fordert man von der neuen Gesellschaft das Menschenmögliche. — Ein anderer, recht eigenthümlicher Beschluß der Stadtbehörden erfährt hier vielfache Angriffe. Die Firma Mohrbach & Co., die bekanntlich im Herbst die Ausstellung von Erzeugnissen thüringer Gewerbefleißes einrichtet, hatte bei den städtischen Behörden um Bewilligung einiger Preise zur Prämirung der Aussteller nachgesucht. Dieselben Faktoren nun, welche für Gehaltsaufbesserungen von Magistratsmitgliedern in einem Athem über 6000 M. bewilligten, hatten zur Unterstützung dieses echt lokalpatriotischen Unternehmens ganze — 120 M. übrig, und auch diese „Summe" nur bedingungsweise!

≙ Eilenburg, 4. Juli. Die Stadtverordneten haben die Erhöhung der Lehrergehälter nach Vorschlag der Regierung wohl als recht und billig anerkannt, aber sie zugleich insofern abgelehnt, als die Stadt an der Grenze der Leistungsfähigkeit angekommen sei. — Herr Bürgermeister Schrecker, der mit dem 1. d. in den Ruhestand treten wollte, wird auf Wunsch des Herrn Regierungspräsidenten v. Diest noch bis 1. August, im Interesse des Dienstes, wie es heißt, im Amte bleiben unter Verlängerung seines Urlaubes bis dahin. Ein neuer Bürgermeister ist noch nicht gewählt, doch wird die Wahl in nächster Zeit erfolgen. — Die neuerbaute erste Mulde-Fluthbrücke ist seit einigen Tagen dem Verkehre übergeben worden, hingegen wird die Uebergabe von seiten der Regierung an die Provinz nicht vor Oktober erfolgen. Die zweite Brücke geht ihrer Vollendung entgegen. Gestern wurden durch einen Hauptmann von dritten Pionier-Bataillon aus Torgau die ersten Sprengversuche an der alten Brücke unternommen. Dieselben verliefen aber erfolglos.

≙ Eisleben, 3. Juli. Der hiesige Männer-Turnverein feierte gestern sein 30jähriges Bestehen. Etwa 20 Vereine hatten Vertreter dazu entsandt. — Auf Einladung des hiesigen Gesellligen Lehrervereins vereinigten sich am Sonnabend in Röblingen a. See etwa 70 Lehrer der Umgegend zu einer Versammlung. In einer Ansprache entwarf Hr. Rektor Storbeck von hier ein Bild von der augenblicklichen ungünstigen Lage der Lehrer und gab dem Vertrauen auf eine Besserung durch Kultusminister Dr. Bosse Ausdruck. Im Anschluß an einen Vortrag über „Unser Vereinsleben" von Müller-Schochwitz wurde die Bildung eines Gauverbandes, der sich auf Eisleben stützen soll, beschlossen. Zuletzt kam die Brandkassen-Frage zur Besprechung.

— Dem Hof-Piano-Fabrikanten Kommerzienrath Julius Blüthner in Leipzig ist vom König von Dänemark das Ritterkreuz des Danebrog-Ordens verliehen worden.

— [Personal-Veränderungen und Ordensverleihungen bei den Justizbehörden im Bezirke des Ober-Landesgerichts Naumburg.] Versetzt sind: der Amtsrichter Sonntag in Allgemeinverfügung an das Amtsgericht Artern, der Amtsrichter Simon in Stolpirt an das Amtsgericht Nordhausen. Zu Amtsrichtern sind ernannt: der Gerichtsassessor Hahn bei dem Amtsgericht Riesky, der Gerichtsassessor Ludwig Meßtner bei dem Amtsgericht Eisleben, der Gerichtsassessor Simon bei dem Amtsgericht Querfurt, der Gerichtsassessor Merxmein bei dem Amtsgericht Sümmerda, der Gerichtsassessor Lincke bei dem Amtsgericht Stendal, der Gerichtsassessor Theodor Becker bei dem Amtsgericht Eisleben, der Gerichtsassessor Georg Roth bei dem Amtsgericht Stolpirt. Der Gerichtsassessor Stampe, bisher im Justiz des Kammergerichts, ist in den Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg versetzt. Der Referendar Böhme ist zum Gerichtsassessor ernannt. Die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ist erteilt: dem Gerichtsassessor Paul Mayer behufs Uebernahme in die Verwaltung der indirekten Steuern, den Referendarien Nordhoff, Markmann und Vollbracht behufs Uebertritts zur Militärverwaltung und dem Referendar v. Jacobi behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung. Die Rechtsanwälte Robert Weiemann und Rudolf Lösener sind zu Referendarien ernannt. Der Gerichtsschreiber, Sekretär Zschernitz bei dem Landgericht Halle ist zum Gerichtsschreiber bei dem Oberlandesgericht Naumburg ernannt. Dem Ersten Gerichtsschreiber bei dem Landgericht Erfurt, Kanzleirath Stöwe ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen. Versetzt sind: der Gerichtsschreibergehilfe Amtsgerichtssekretär Rodeck in Halle an das Landgericht daselbst, der Gerichtsschreiber, Sekretär Hörtsch in Sangerhausen an das Amtsgericht Halle, der Gerichtsschreiber, Sekretär Herrmann in Gommern an das Amtsgericht Sangerhausen, der Gerichtsvollzieher Katerbau in Erfurten an das Amtsgericht Mühlhausen i. Th. und der Gerichtsvollzieher Niemann in Seehausen an das Amtsgericht Burg. Der Gerichtsschreiber, Sekretär Neumeyer in Eisleben ist zum Sekretär bei der Staatsanwaltschaft Torgau und der Gerichtsschreiber, Sekretär Hurz in Sangerhausen zum Sekretär bei der Staatsanwaltschaft Halle ernannt. Zu etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen sind ernannt: der etatsmäßige Assistent Andoll bei der Staatsanwaltschaft Magdeburg bei dem Amtsgericht Brettin, der ständige Bureauhilfsarbeiter, Aktuar Rodloff in Arches-Stein bei dem Amtsgericht Egeln, der ständige Bureauhilfsarbeiter, Aktuar Arndeck in Wordis bei dem Amtsgericht Weißenfee und der ständige Bureauhilfsarbeiter, Aktuar Burkhart in Magdeburg bei dem Amtsgericht Gerbstedt. Gestorben sind: der etatsmäßige Gerichtsschreibergehilfe, Assistent Lüttenhorst in Wernigerode bei der Landgerichtskanzlei, Kanzleisekretär Haase in Erfurt. — Im Bereiche des Oberlandesgerichts Naumburg sind über überzählige etatsmäßige Gerichtsvollzieherstellen zu besetzen und zwar: zwei bei dem Amtsgericht Magdeburg und je eine bei den Amtsgerichten Halle und Erfurt. Versetzt sind: der Gefängnißaufseher Mitschke in Gommern als Gerichtsdiener an das Amtsgericht Gardelegen, der Gefängnißaufseher Meyer in Naumburg als Gerichtsdiener und Aufseher an das Amtsgericht Magdeburg und der Gefängnißaufseher Senewald in Gommern in gleicher Amtseigenschaft an das Amtsgericht Sangerhausen.

— [Erledigte gottliche Stelle.] Pfarrstelle zu Oppin, Diözese Halle, 2. Land. Freie kirchenregimentliche Besetzung und gewährt (neben freier Wohnung) ca. 5150 M. Eine Kirche.

— [Versetzungsliste für Militär-Anwärter.] Bezirk des vierten Armeecorps. 1. Juli, Aschersleben, Königl. Amtsgericht, Lohnschreiber, Sitzung mit 70 M. nach längerer Dienstzeit 7 bis 8 M.; bei einer Jährl. Zulagebehörde Diätar, 2 M. für den Arbeitstag, bei guter Dienstführung und gutem Verhalten ist Verbesserung nicht ausgeschlossen. Bewerbungsgesuche an die Fürstl. Landesregierung in Greiz. — Sofort, Herzberg (Elster), Magistrat, Nachtwächter, 500 M. auf's Jahr. — Sofort, Stendal, Magistrat, Kommunal-Central-Registrator, 1200 M. bis 2100 M. — Sogleich, Zerbst, Magistrat, Kanzlist, bezw. Bureaugehilfe, 720 M., mit Aussicht auf Aufbesserung.

Vereine und Versammlungen.

⊙ Braunschweig, 2. Juli. In einer kürzlich hier abgehaltenen außerordentlichen Haupt-Versammlung des Deutschen Braumeister-Vereins war der wichtigste Gegenstand der Tagesordnung, Stellung zu nehmen zu einem Beschlusse der am 10. Juni in München abgehaltenen fünften Hauptversammlung des Brau- und Malzmeister-Vereins Deutschlands, dahingehend, daß beide über ganz Deutschland verbreitete Vereine zum Zwecke kräftigerer Vertretung ihrer Interessen sich verschmelzen mögen. Nach eingehender Erörterung hat die heutige Versammlung die Verschmelzung einstimmig genehmigt. Beide Vereine werden hiernach ihr Vereinsvermögen zusammenwerfen und für die Folge den Namen annehmen: „Deutscher Brau- und Malzmeister-Bund". Er hat seinen Sitz in Leipzig und kann ihm beitreten jeder technisch gebildete Brauerei- und Mälzerei-Besitzer oder Pächter, jeder Braumeister, selbständige Brauführer und Malzmeister. Das Organ des Bundes ist die Allgemeine Brauer- und Hopfenzeitung in Nürnberg.

* Dresden, 4. Juli. In den Tagen vom 16. bis 17. Aug. findet hier der Sechzehnte Deutsche Fleischer-Verbandstag statt. Mit dem Verbandstage ist auch eine Ausstellung von Maschinen, Geräthen und Werkzeugen für die Fleischerei, Fleisch- und Wurstwaaren-Fabrikation verbunden.

Kongreß der Internationalen kriminalistischen Vereinigung.

Paris, 2. Juli.

Die 2. Sitzung fand unter dem Präsidium von Garofalo-Neapel statt. Die Frage der unbestimmten Strafurtheile bildete den ersten Gegenstand der Tagesordnung. Van Hamel empfiehlt das Prinzip dieser Maßregel, die dahin geht, zunächst den Angeklagten nur schuldig zu erklären, ohne eine bestimmte Strafe gegen ihn zu verhängen, ihn vielmehr für eine vorläufig ganz unbestimmte Zeit ins Gefängniß zu sperren und es von seiner thatsächlichen Besserung abhängen zu lassen, wenn er wieder in Freiheit gesetzt werden soll, aufs wärmste gegen Gewohnheitsverbrecher.

Auf den entgegengesetzten Standpunkt stellte sich Prins. Nachdem er sich über Gefängnißstatistik, über Thätigkeit der Fürsorgevereine und über Arbeit im Gefängniß verbreitet hatte, stellte er fest: man liefert durch das unbestimmte Strafurtheil das köstlichste Gut des Bürgers, seine Freiheit, an die Verwaltungsbehörden aus. Eine Unterscheidung der Klassen der Unverbesserlichen aus den Reihen der übrigen Verbrecher wird kaum durchführbar sein. Auch die von v. Liszt vorgeschlagenen Strafvollzugskommissionen werden nichts helfen. Die Drohnen über diesen Punkt geröteten sich sehr lebhaft.

In einer Zwischenbemerkung macht der Präsident Garofalo darauf aufmerksam, daß die Relegation, die zur Zeit Frankreich als Maßregel einer unbegrenzten Strafe gegen Unverbesserliche hat, für diesen Kongreß, als einen internationalen nicht maßgeblich sein könne, da kein Land solche Kolonien, wie Frankreich sie hat, besäße, und eine Nachahmung dieser Einrichtung deshalb ausgeschlossen sei. Hieran knüpfte v. Liszt an, der darauf hinwies, daß um deswillen eben etwas anderes an die Stelle der Relegation gesetzt werden müsse. Das soll eben das unbestimmte Strafurtheil sein, das man als solches nicht ohne weiteres mit den Maßregeln gegen Unverbesserliche in einen Topf werfen darf. Die Erfahrungen, die man in Elmira gemacht hat, beziehen sich nur auf Jugendliche, die eben noch gebessert werden können. Hier aber stehen Unverbesserliche in Frage, über deren Wiedereintritt in die Gesellschaft entschieden werden soll. Das Befinden hierüber wird besser besonderen Kommissionen übertragen, nicht dem Richter, auch nicht der Verwaltungsbehörde.

Nachdem Garofalo Vertagung der Abstimmung vergeblich vorgeschlagen hatte, zog van Hamel seine Thesen zurück. Die Hoffnung, die er aussprach, es werde eine spätere Generalversammlung seinen Ansichten geneigter sein, dürfte trügen. So ist denn das Ergebniß des ersten Berathungstages das mit lebhafter Zustimmung aufgenommene Schlußsagen von der extremen Richtung, die das Schwert des Richters in die Hände des Gefängnißinspektors legen wollte.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 4. Juli. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco wenig belebt. Termine höher mit mattem Schluss. Gekündigt 550 t. Kündigungspreis 158,5 M. Loco 154—168 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 148 M., gelber märkischer 158 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per Juli-Aug. 158—158,75—158,50 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 162,25—163,25—162,75 bez., per Okt.-Nov. 163,75—164,50—164 bez., per Nov.-Dez. 165—165,75—165,25 bez., per Dez.-Jan. —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco wenig offerirt. Termine höher. Gekündigt 2000 t. Kündigungspreis 145,5 M. Loco 140—147 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 144 M., inländischer, guter 143,5—145 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per Juli-Aug. 144,25—144—146,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 149—150,5—150 bez., per Okt.-Nov. 149,5—150,75—150,5 bez., per Nov.-Dez. 150—151,25—151 bez.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—170, Futtergerste 123—140 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco gefragt. Termine steigend. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 173,5 M. Loco 167—184 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 173 M., Pommerscher mittel bis guter 169—173 bez., feiner 174—178 bez., preussischer mittel bis guter 169—174 bez., feiner 175—178 bez., schlesischer mittel bis guter 170—174 bez., feiner 175—179 bez., per diesen Monat 173,75—173,—173,75 bez., per Juli-Aug. 161—162,5 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 155—156,5 bez., per Nov.-Dez. 153,25—153,5 bez.

Neuss a/Rh., 30. Juni. (Original-Wochenbericht von Jonas Hoffmann.) Wiederum waren es Futterstoffe, welche auch während dieser Woche in den Vordergrund des Geschäftes traten. Weizen und Roggen waren unverändert still und wenig beachtet. Dagegen sind Hafer, Gerste und Mais theurer. Hülsenfrüchte geschäftslos. Die Frage nach Weizenmehl ist andauernd schwach. Notirungen wie zuletzt. Grellbare Weizenkleie knapp und weiter gestiegen. — Preise: Weizen 162—170 M., Roggen 152—159 M., Hafer 160 M. für 10.0 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 22,50—22,75 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 5,20—5,30 M. für 50 kg.

* Königsberg, 4. Juli. Weizen träge. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 126—128. Gerste behauptet, Hafer weichend, loco pr. 20.0 Pfd. Zollgewicht 153—154.

* Liverpool, 4. Juli. Weizen und Mehl ruhig.

* Hull, 4. Juli. Weizen ruhig und schwächer.

* Antwerpen, 4. Juli. Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste ruhig.

* Petersburg, 4. Juli. Weizen loco 11,50. Roggen loco 8.0, Hafer loco 5,50.

Spiritus.

* Berlin, 4. Juli. (Amtlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000%, nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspr. — M. Loco ohne Fass —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis 36,7 M. Loco ohne Fass 36,8—36,9 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000%, nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Fass — per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gek. 130,000 l. Kündigungspreis 35,30 M. Loco mit Fass —,—, per diesen Monat und per Juli-Aug. 3 —35,4 bez., per Aug.-Sept. 35,6—35 bez., per Sept. 35,9—3 .3 bez., per Sept.-Okt. 35,6—36,2 bez., per Okt.-Nov. 35,9—35,9 bez., per Nov.-Dez. 36,2—36,5 bez.

* Leipzig, 4. Juli. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l %, ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg. —, mit 70 M., do. 36,40 M. G.

* Königsberg, 4. Juli. Spiritus per 100 l 100% loco 36½ Br., per Sept. 36½.

* Posen, 4. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 56,60, do. loco ohne Fass (70er) 34,90. Matt.

* Stettin, 4. Juli. Spiritus loco unverändert, mit 70 M. Konsumsteuer 36,30, per Juli-Aug. 34,50, per Aug.-Sept. 34,80.

* Hamburg, 4. Juli. Spiritus loco schwächer, pr. Juli-Aug. 24½ Br., pr. Aug.-Sept. 25 Br., pr. Sept.-Okt. 25½ Br., per Okt.-Nov. 25½ Br.

* Breslau, 4. Juli. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juli 56,00, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 36,00, do. do. per Juli-Aug. —,—, do. do. per Aug.-Sept. —,—.

* Paris, 4. Juli. Spiritus ruhig, per Juli 46,50, per Aug. 46,75 per Sept.-Dez. 45,00, per Jan.-April 45,00.

Petroleum.

* Stettin, 4. Juli. Loco 9,15.

* Hamburg, 4. Juli. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 4,85 Br., per Aug.-Dez. 4,90 Br.

* Antwerpen, 4. Juli. (Schluss-Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 12½ bez. und Br., per Juli 12½ Br., per Aug. 12½ Br., per Sept.-Dez. 12½ Br. Ruhig.

* Bremen, 4. Juli. (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fassfrei. Ruhig. Loco 4,75 Br.

* New York, 4. Juli. (Telegr.) [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipeline certificates pr. Juli —,—.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 4. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco sehr fest. Termine höher. Gek. 150 t. Kündigungspr. 116,25 M. Loco 117 bis 128 M. nach Qual., per diesen Monat —, per Juli-Aug. 115,5—116 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 117,2—118 bez., per Okt.-Nov. 119—120,5 bez., per Nov.-Dez. 120—121,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—195 M. u. Q., Futterwaare 140—150 M. u. Q.

* Leipzig, 4. Juli. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 150 M. verz., rumänischer —, M. Donau- 126—128 M. bez. u. Br., ungarischer —,

* Danzig, 4. Juli. Erbsen —.

* Königsberg, 4. Juli. Weisse Erbsen 130.

* Liverpool, 4. Juli. Mais 1 d. höher.

* Wien, 4. Juli. Mais per Juni-Juli 5,46 Gd., 5,49 Br.

* Pest, 4. Juli. Mais per Juli-Aug. 5,07 Gd., 5,09 Br., per Mai-Juni 1894 5,55 Gd., 5,57 Br.

Futterartikel.

* Hamburg, 3. Juli. Palmkuchen, deutsche 115—117 M., Cocosnusskuchen, deutsche 149—151 M., Baumwollsaatkuchen 135—136 M., Erdnusskuchen 135—155 M je nach Qual., Rapskuchen 125—127 M., Leinkuchen 144—146 M., Palmkernschrot 96—99 M., für 1000 kg. Rübölstill, loco 52,00 M. Br. Leinöl still, loco 49,00 M. Br.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930705043/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges bei den Kreisausschüssen vom 22 September 1881 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der unterzeichnete Kreisausschuß während der Zeit **vom 21. Juli bis zum 1. September d. J. Ferien hält**, während welcher in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhandlung gelangen.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Halle a. S., den 28. Juni 1893.

Der Kreisausschuß des Saalkreises.
v. Werder.

Zur Abwehr der Cholera-Gefahr.

Bekanntmachung.

Von beachtenswerther Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen ꝛc. feilgehaltenen **Mineralwässer, wie Selters-, Sodawasser u. a. m.** an die Abnehmer **stets eiskalt** verabfolgt werden, und daß der Genuß so kalten Wassers, welcher schon in normalen Zeiten leicht **ernste Verdauungsstörungen** von längerer Dauer nach sich zieht, **gegenwärtig beim Drohen der Cholera** die Neigung zu **ähnlichen Erkrankungen** befördert.

Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten werden daher die Verkäufer von Mineralwässern im Ausschanke hierdurch angewiesen, das Getränk fernerhin, gleichviel ob Cholera droht oder nicht, **nur in einem der Trinkwasser-Temperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10° C. abzugeben.**

Gleichzeitig wird das Publikum vor dem Genuß **eiskalter Getränke**, insbesondere aber der **Mineralwässer**, hierdurch ausdrücklich gewarnt.

Merseburg, den 11. Oktober 1892.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
J. A.: von Bülow.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch nochmals zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 3. Juli 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem die Ernte begonnen, wird zur Warnung darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte Aehrenlesen und Stoppeln je nach Umständen als Diebstahl nach § 242 des Straf-Gesetz-Buches oder als Uebertretung nach § 25 des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes vom 1. April 1880 strafbar ist.

Halle a. S., den 3. Juli 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. Juni cr. sind nachstehende Gegenstände als **gefunden** hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 Packet Brief-Couvert, 1 Klemmer, 2 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Brille, 2 Brochen, 1 Uhr mit Kette, 1 Regenschirm, 1 Messer, 1 Medaillon, 1 Gehstock, 2 Sonnenschirme.

2. In derselben Zeit sind als **verloren** hier gemeldet:

1 Portemonnaie mit 22 Mark, 1 Portemonnaie mit 4,80 Mark, 1 Portemonnaie mit 22,40 Mark, 1 gold. Damenuhr mit 2 Kettchen, 2 gold. Damenuhren mit Kette, 1 Rem.-Uhr mit gold. Wappen, 1 gold. Ring mit Farben roth-weiß-gold, 1 gold. Schlipsnadel, 1 gold. Manschettenknopf, 1 gold. Brille, 1 Simili-Broche (Sternform), 1 Paar goldene Nadeln, 1 silbernes Kreuzchen mit Kette, 1 dreireihiges Korallen-Armband, 1 Portemonnaie mit 41 Mark Inhalt, 1 schwarzseid. Sonnenschirm, 1 goldene Damenuhr.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV, Rathhausgasse Nr. 17, Zimmer 87 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes ertheilt.

Halle a/S., am 1. Juli 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 5 des unterm 28. Februar 1884 Seitens des Herrn Ministers erlassenen Regulativs für die Kreis- bezw. Stadtausschüsse bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei dem hiesigen Stadtausschusse in der Zeit vom **21. Juli bis 1. September d. Js. Ferien stattfinden.** Während derselben dürfen in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhandlung kommen.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Halle a. S., den 1. Juli 1893.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses des Stadtkreises Halle a. S.
J. V.:
gez. Schmidt.

Einladung

zur **Sitzung der Gemeinde-Vertretung zu Giebichenstein Freitag den 7. Juli 1893** Nachmittags 5 Uhr im Gasthof zum Mohr.

Tages-Ordnung:
1. Ausführung der Kanalisirung.
2. Sonstige Eingänge.

Auction.

Am **Donnerstag** den **6. Juli cr. Nachmittags 2 Uhr** versteigere ich **Brüderstr. 12** im Auctions-Lokale meistbietend gegen Baarzahlung im Auftrage des **Magistrats 1 Regulator, 1 Bild, 4 Schultornister** und **2 Mappen**, ferner daran anschließend 2 Sophas, Koffer, Hackeklotz, Porzellan, Messer, Gabel u. Löffel sowie Brochen, Armbänder, Ketten, Ohrringe u. v. a. m.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator
u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Am Auctionstage von 10 Uhr Vormittags geöffnet.

Auction.

Sonnabend den 8. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Grünstraße Nr. 27** zwangsweise:

1 Pianino, 1 Billard, 1 rothes Plüschsopha, Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Sophas, Spiegel, Bilder, Vertikos, eine Parthie Handtücher u. Leinen, 1 Stück grüner Drell, 2 große Rollen Leder, 17 Bd. Meyer's Conv.-Lexikon u. v. a. S.

Halle a/S., den 5. Juli 1893.

Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Pflaumen-Verpachtung.

Der der Gemeinde Schleberoda gehörige diesjährige reichliche **Pflaumenanhang** soll

Donnerstag den 13. Juli cr. Nachmittags 2 Uhr

im **Thieme**'schen Gasthause hier meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bedingungen im Termine.

Schleberoda, den 4. Juli 1893.
(Bahnstation Freiburg, Unstrut).

Der Gemeindevorstand.

Nutzholz-Verkauf.

Freitag den 14. Juli d. J. Vorm. 10 Uhr sollen im **Hotel zum Wurzelberg** hier aus dem Cursdorfer, Neuhäuser, Scheiber, Lindigs- u. Kathhütter Forst die nachstehenden **Nutzhölzer** meistbietend verkauft werden:

Blöcke: 2950 Stück 4 m lang und 5189 Stück 4,5 m lang mit 1752,13 fm.
Langhölzer: 1 Stamm I. Cl., 39 Stämme II. Cl., 253 Stämme III. Cl., 1201 Stämme IV. Cl., 3822 Stämme V. Cl., 1033 Stangen I. u. 893 Stangen II. Cl. **Pflockhölzer:** 3462 Stück, **Nutzwalzen** 1225 rm 3 m lang.

Im Termine ist der 10. Theil der Kaufsumme als Aufgeld anzuzahlen. Käufer haben die Hölzer vor dem Termine bezw. Messung, Sortirung und Lage anzusehen.

Die Blöcke liegen im Cursdorfer, Scheiber und Kathhütter Forste.

Kathhütte, den 1. Juli 1893.

Der Fürstliche Forstinspektor.

Haus nahe Schwetschkestraße, Preis 39,000 ℳ, Miethe 2000, ist zu verk. Unterhändler verb. Off. an die Exp. dieser Zeitung unter **V. 2627.**

Auction.

Freitag den 7. d. Mts. Vorm. von ½10 Uhr an versteigere ich auf Antrag des Spediteurs Haase, Bahnhofstraße 18, freiwillig

1 Partie. Kleidungsstücke, Koffer, 2 Kisten Spirituosen, 1 Kiste Futterzeug, Holzwaaren, 8 Kisten Käse u. v. m. meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Große Auction.

Donnerstag den 6. d. M. von 2 Uhr ab versteigere ich **Gr. Wallstraße 19** wegen Aufgabe des Geschäfts meistbietend sämmtliche Bäcker-Utensilien, 2 Teigtheilmaschinen, 500 Stück Säcke, 1 zweirädr. Brodwagen, 1 Dezimalwaage, 1 Ladentisch, Sopha, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen, Haus- u. Küchengeräthe u. v. m.

Obstverpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung.** Hartobst und Pflaumen im **Tarlatt'schen Gehöft** zu Brachwitz soll **Freitag d. 7. Juli, Nachmittags 5 Uhr** öffentl. meistbietend daselbst verpacht werden.

J. A. G. Schimpf.

Ritter- und Landgüter

jeder Größe weist stets kostenlos zum Ankauf nach
Alb. Werner, Apolda,
Dornsgasse 13a.

Wegen Krankheit meiner Frau verkaufe ich mein gutgehendes

Restaurant mit Produktengeschäft

in **Leipzig**, ausgezeichnete Lage, ohne Concurrenz, mit jährlichem Bierumsatz von 300 hl. Preis 4000 Mk. Miethe mit Wohnung 700 Mk., für junge Leute passend. Gefl. Off. unter **1084 B.** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Pacht-Cession.

Schönes Rittergut, 900 Morgen, **Brennerei, Brauerei mit großem Gasthof, Ziegelei, gr. Gärtnerei u. s. w.** Umfände halber **zu cediren.** Erforderliches Kapital ca. 100,000 Mk. incl. Kaution.

Offerten sub **1080 W.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Günstiger Geschäfts-Verkauf.

Ein **flottgehendes Materialwaaren-Geschäft,** in verkehrreicher Straße der Stadt Halle, soll Fortzugs halber mit Waarenvorräthen u. sämmtlichem Inventar (nachweislich 50—60 ℳ durchschnittl. Tagesloosung) unter günst. Bedingungen und 2500 ℳ Anzahlung **sofort verkauft werden.**

Nur Selbstkäufer (Kaufleute) wollen ihre Adr. unter **1081 X.** Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gasthof-Verkauf.

Ein in gutem Zustande befindlicher **Landgasthof,** einziger im Orte, mit Tanzsaal, Garten, 39 Morgen Acker, Preis 36,000 ℳ, ist sofort zu übernehmen. Näheres ertheilt

G. Wagner, Genz bei Cöthen.

Der d. Kunze'schen Erben gehör., **in Gehosen bei Artern** belegene

Gasthof zur Erholung

verbunden mit **Bäckerei** ist aus freier Hand sofort zu verkaufen bei Wagenbauer **Kunze** in **Cölleda.**

! Grundstück mit Restaurant !

Mitte der Stadt Halle soll wegen Krankheit des Besitzers **für Zweidrittel des Werthes** sofort verkauft werden. Näheres Augustastraße 6, 1 Tr.

Weidle, Kaufmann.

Für Landwirthe!

Verkäuflich ist krankheitshalber billig ein herrliches, zwischen Apolda und Jena bel. Landgut von 160 pr. Morgen Acker erster und eben bel. Bodenklassen mit prachtvoll stehender Ernte, guten Futterstande, Schiff und Geschirr bei 40—45000 Mk. Anzahlung. Uebernahme jederzeit. Die Pläne liegen nach einer Seite und ganz nahe. Selbstreflekt. erth. ganz ausführliche Auskunft

Alb. Werner, Apolda,
Dornsg. 13a.

Ein flottes **Viktualien-Geschäft,** verb. mit Fleischerei u. Flaschenbierhdl., will ich veränderungshs. preiswr. verk. Gefl. Offerten unter **I. 2542** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine gutgeh. **Restauration** mit Laden, Schnapsschank, sofort **zu verpachten.** Offerten unter **E. 2636** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Hausverkauf.

Ein in Giebichenstein belegenes ganz besonders gut verzinsliches Wohnhaus mit festen Hypotheken ist billig mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

Halle a/S., Augustastr. 19.

R. Pauly.

Böttcherei

in einem verkehrsreichen Orte Thüring. mit jährlich 5 Märkten, an guter Lage und mit guter Kundschaft, ist wegen Todesfall des Besitzers **sofort zu verkaufen oder zu verpachten.** Agenten verbeten. Auskunft ertheilt die Expedition d. Ztg. [216

Ein **Restaurant,** mitten der Stadt **Apolda** (Arbeiter-Viertel), welches außer freier Wohnung noch jährlich 400 Mk. Miethe einbringt, ist zu verkaufen und mit 1000 Mk. Anzahlung sofort zu übernehmen. Hypothek steht fest. Auskunft ertheilt

Christian Schröder, Apolda.

Gutskauf-Gesuch.

Suche für meinen Schwager ein **Gut** zu kaufen von 200—300 Morgen event. auch Einheirathen. Adr. **T. 2625** bitte an d. Exp. d. Z. zu richten. Agenten werb.

Landgasthof-Verkauf.

Altershalber will ich meinen schönen **Landgasthof** mit **Tanzsaal, Bühne, Garten u. Kegelbahn,** sowie dazu gehörenden **Acker** sofort verk. (prachtvolle massive Gebäude), Bierumsatz ca. **300 Tonnen** sowie **mehrere Ctr. Kaffee** pro Jahr, **viel Wein, Spirituosen ꝛc.** Anz. n. Uebereink. Näh. d. **B. Winkler, Dessau,** Teichstr. 58.

Achtung.

Ein rent. Sattlergeschäft

mit guter Kundschaft ist sofort preiswerth zu verkaufen. Off. u. **X. 2630** an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant-Grundstück

in **Jena**

mit Realconcession, altes gutes Geschäft, verkaufe, weil altersthehend, bei 7—10,000 Mk. Anzahl. Paßt auch für tüchtigen Fleischer und Wirth. Bei genügender Caution event. auch zu verpachten. Off. unter **A. O. Jena** postlagernd.

Wohnhaus,

mittelgroß, m. Hof u. kl. Garten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. das. **Schulberg 13,** a d. Universi.

Mein **Windmühlen-Grundstück,** vorzüglich im Stande, mit etwas Feld, will ich verkaufen. Starker Mühl- u. Futter-Artikel-Verkauf, gute Bauernkundschaft, feststehende Hypotheken. Anzahlung 3—4500 Mark.

Bernh. Landmann,
Taucha b/Leipzig.

!!! Billiges rentables Gut !!!

Direkt am Bahn, Gymnasial-, Garnisonstadt Nieder-Schlesiens, 120 Mrg. Weizenboden, massiv schönes Gehöft, 4 Pferde, 18 Kühe, Milchverkauf aus d. Stalle, tägliche Milch-Einnahme 12—15 Mark, gute Ernte ꝛc. Preis: 24000 Thlr. Anz. 4—6000 Thlr. Näh. d. conservative Güteragentur Liegnitz, Jauerstr. 1, I.

Ein neuerb. Wohnhaus in einer industrier. Stadt Anhalts, best. Lage, zu j. Gesch. passend, ist sofort für 18000 Mark bei 5—6000 Mark Anz. zu verkaufen. Offerten an **Oskar Hessel** in **Coswig** i. Anh.

Malergeschäft mit allen Geräthschaften u. Leitergerüst wegen plötzlichem Todesfall sofort zu verkaufen. Näh. Frau Wwe. **Busch, Klosterstr. 1, p.** Daselbst ist das **Leitergerüst** billig zu vermiethen.

Baustellen,

geeignet zur Errichtung hochherrschaftlicher **Villen,** in nächster Nähe von Bad Wittekind, an der elektrischen Stadtbahn Halle-Trotha belegen, sind unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist im Baubureau der Herren **Dubs & Rudolph, Halle a. S.** zu erfahren.

Mk. 65,000

hinter Bankgeldern mit mehrfacher Sicherheit gegen angenehme Verzinsung gesucht. Zahlung kann successive in Raten erfolgen. Offert. mit **M. 2618** an die Expedition dieser Zeitung erb.

12,000 Mk.

werden zum 1. August auf erste sichere Hypothek (Grundstück) **zu leihen gesucht.** Offerten unter **1079 V.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

15–18,000 Mk.

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein gut verzinst., hochherrschaftlich eingerichtetes Grundstück zum 1. Okt. cr. ges. Gefl. Off. u. **M. z. 6923** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

18,000 Mk. auf 1. Hyp. zu 4½ % sind d. M. anzuleihen. Zu erfragen im **Comtoir Karlstraße 13.**

Ca. 5 Millionen Mark

so gut wie unkündbare

Institutsgelder

zu **3½** bis **4%**

auf **Acker-** und **Stadt-Grundstücke** auszuleihen durch

Dupuis & Klauke

Bank- und Hypotheken-Geschäft,
Obere Leipzigerstraße.

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Trauerhüte

vom feinsten bis billigsten Artikel stets in grosser Auswahl vorräthig.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Leipz.-Str. 100.

Eine **kleine Damenuhr gefunden.** Zu erfragen Mittelstraße 17, 2 Tr.

Granat-Broche

zum Brunnenfest in der Nähe von oder in Wittekind **verloren;** geg. Bel. abzug. bei Goldarb. **Hempel,** Leipzigerstr. 83.

Gold. Broche mit Amethyst **verl.** Gegen Belohn. abzug. Schulberg 7, II.

Ein **Ringtäschchen** mit Inhalt in Wittekind abhanden gekommen. Gegen Bel. abzug. **Marienstraße 4, III.**

Der Knabe und das Mädchen, welche gestern Abend eine **junge graue Katze** vom Königsberge mitgenommen haben, werden ersucht, dieselbe sofort wieder abzugeben **Burgstraße 9.**

Aufforderung!

Der betreffende Herr, welcher am Sonntag im **Café Roland** einen **fremden Hut** mitnahm, wird gebeten, denselben binnen 3 Tagen daselbst abzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird.

Hiermit warne ich Jedermann, meiner Tochter **Emma** etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme.

A. Heimanns, Giebichenstein.

Du!! — auf Vergißmeinnicht.

Ida! Bitte Brief abholen.

Nur mit Dir. E. D.

Als das Diner in M - - - tz war,
Da lag's am Tage hell und klar
Wie am 3. Juli im vorigen Jahr.

Schicken Sie bitte Ihre w. Adresse nach Mühlweg, N. w. Sie m. l. L.

2 Flatterliebe 2.

Läßt sich denn das U. nicht wieder gut machen? Mir graut vor den F. Warum denn so harmlosen Scherz gleich solchen Ernst werden lassen.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung unserer Tochter **Margarethe** mit dem Handelsgärtner Herrn **Johannes Schröer** beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen.

Cöthern, den 3. Juli 1893.

Otto May und Frau.

Heute verschied nach kurzem Krankenlager unsere theure Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Ottilie Waltsgott

geb. **Cassius.**

Allen Fremden und Bekannten diese traurige Mittheilung nur auf diesem Wege im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen **M. Waltsgott.**

Halle a/S., den 4. Juli 1893.

Danksagung.

Allen lieben Verwandten, Fremden und Bekannten, welche uns beim Begräbniß meiner lieben Frau, unserer guten Mutter

Lina geb. **Günther**

durch Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte und durch reichen Blumenschmuck zu trösten suchten, sowie Herrn Pastor Gosche in Wörmlitz für die tröstenden Worte am Grabe unsern aufrichtigsten Dank.

Böllberg, den 4. Juli 1893.

Franz Zocher und Kinder.

Danksagung.

Für die zahlreiche Theilnahme beim Tode und Begräbniß unseres lieben kleinen **Bernhard** sagen wir hierdurch Allen unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 5. Juli 1893.

A. Kölz und Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930705043/fragment/page=0002

60,000 Mark
suche ich auf mein in bester Lage von Halle belegenes Geschäftshaus zur ersten pupillarisch sicheren Stelle per 1. Oktober d. J. zu leihen. Off. unter **1063 E.** an die Exped. d. Ztg.

35—40,000 Mark
werden auf ein Grundstück in feinster Lage hier zur mündelsicheren Stelle per jetzt oder 1. Oktober cr. zu leihen gesucht. Offerten unter **1062 D.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

20,000 Mark
auf pupillarisch sichere Hypothek per 1. Oktober oder auch früher von einem prompten Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **1060 B.** an die Expedition dieser Zeitung.

12—15,000 Mk.
suche ich auf mein in guter Lage belegenes Grundstück zur II. hochfeinen Stelle per 1. Oktober zu leihen. Off. unter **1061 C.** an die Exped. d. Ztg.

Zweimal 25—30000 Mk. sind sofort auf erste Hypothek **auszuleihen.** Selbstreflektanten erfahren Näheres unter **A. 2582** in der Exp. d. Ztg.

6500 Mark
werden von pünktlichem Zinszahler weit innerhalb der Feuerkasse zur I. Hyp. gleich oder später zu leihen gesucht. Offerten bitte unter **G. 2612** in der Expedition dieser Ztg. niederzulegen.

3000 Mk. auf ein hiesiges Grundstück sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [227

20,000 Mark
sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein d. Grundstück, nach gesuchter Hyp. stehen noch 25,500 M eingetragen. Gefällige Offerten erb. unter **U. 2626** an die Expedition dieser Zeitung.

10,000 Mark zur **I. Hypothek** zum 1. Okt. zu cediren gesucht. Unterhändler verbeten. Gefl. Offerten unter **L. M. 2866** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Festangestellter **Beamter** sucht 5—600 M gegen hohen Zinsfuß auf 1—2 Jahre zu leihen. Offert. unt. **1080 G.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

150 Mark w. v. e. Beamten auf 6 Monate gegen monatl. Rückzahlung und hohe Zinsen gesucht. Offerten unter **B. 2633** in der Exped. d. Ztg. erb.

Großer Berlin 2
ist das freundlich gelegene **kleine Haus** zum 1. Oktober d. J. im Ganzen zu verm. Näh. **Gr. Märkerstraße 11.**

2 Läden sowie **gr. Kellerraum** sof. billig zu **vermiethen Sternstr. 3.**
Näheres daselbst III. Etage.

Parfüsserstr. 11
große **herrschaftl. Wohnung,** I. Et., per 1. Oktober, ebendaselbst der
Eck-Laden
sofort für 600 Mark zu vermiethen. Näheres in der **Papierhandlung.**

Laden
mit Wohnung, zu Posamentier- u. Wollwaaren passend, in Loeit's Hof an der Merseburgerstr. **zu vermiethen. Ausk. Inspektor Mauss, Schmiedstraße 36.**

Laden mit 2 St., K., K., 2 Bodenk., Keller sofort zu vermiethen **Wuchererstraße 17,** Ecke der Karlstr.

Schöner heller Laden mit Ladenstube sofort billig zu vermiethen **Geiststraße 9.**

In best. Geschäftslage mittl. **Laden m. Ladenstube** mit od. ohne Wohnung, gr. Niederlage per 1. Juli oder später zu vermiethen **Leipzigerstr. 64.**

Kleiner Berlin 2
Laden mit **Wohnung** sof. zu verm. Näheres daselbst im Restaurant.

Eck-Laden.
Geiststr. 66, Ecke Harzgasse ist der von Herrn **Schöttler** bewohnte Laden per 1./10. zu vermiethen. Näheres bei **J. Schmuckler.**

Laden
mit Ladenstube sof. od. sp. zu verm., auch als Comptoir passend.
Brüderstraße 3, I.

Laden sofort oder später zu verm. Näheres **Alter Markt 30.**

Laden zum Materialgeschäft zu vermiethen. Näh. Wörmlitzerstraße 5, p.

Meinen seit 7 Jahren innegehabten **Laden** mit großem Fenster habe am 1. Oktober zu vermiethen. **S. Meyer, Große Ulrichstraße 37.**

Wohnungen

im Preise von 135 bis 160 Mark, bestehend aus 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche mit Keller, Stallung und Bodenkammer, mit freier Benutzung des Waschhauses und der Badeeinrichtung in **Loest's Hof** an der Merseburgerstraße zu vermiethen. Auskunft zu jeder Zeit durch Inspektor **Mauss, Schmiedstraße 36.**

Krukenbergstraße 18, vis-à-vis Freyberg's Garten, versetzungshalber zu beziehen: **Große herrschaftliche halbe III. Etage per sofort oder später. Große herrschaftliche halbe II. Etage per 1. Oktober.**

Fleischerei-Laden,
welchen Herr Fleischermeister Kraneis jetzt inne hat, ist mit Wohn., Pferdestall, Eiskeller 2c. 1. Okt. beziehbar. **A. Flietner,** Lessingstr. 10, I.

Handelskeller
mit **Wohn.,** 240 M, 1. Okt. zu verm. **Charlottenstr. 7.** Näh. **part.**

Für Bierhändler.
Vorzügliche Räume, pass. für Biergeschäft, per 1. Okt. 93 zu verm. Off. u. **A. 2632** an die Exped. d. Ztg.

Speicher,
35,000 Ctr. Lagerkraft,
mit Schienenanschluß, billig zu vermiethen. Auskunft ertheilt
Insp. **Mauss, Schmiedstr. 36.**

Werkstelle mit Zimmerplatz
per 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten erbitte unter **H. K. 2848** bei **J. Barck & Co.**

Zu vermiethen per 1. Juli schöne Stallungen mit festen Ständen f. 16 Pferde u. **Wagenschuppen,** sowie **Getreidespeicher** u. **Lagerraum** oder **Werkstelle** in der Leipzigerstraße. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Pferdestall event. **Niederlage** sofort zu verm. Wuchererstr. 50 (alt 36).

Halbe I. Etage, 3 Piecen und Zubehör, als Geschäftslokal oder Wohnung sofort zu beziehen. Näh. Rannischestraße 15 im Comtoir.

Große und kleine herrschaftliche **Wohnungen** mit Zugängen v. beid. Fronten, Neue Promenade 3 und Gr. Berlin, sind in beiden Neubauten und zwar am Berlin am 1. Oktober Neue Promenade 3, am 1. Januar desgl. eine **große Parterre-Wohnung** mit **Laden od. Contor** am 1. Jan. 94 Sternstr. 10 durch **G. Zimmermann** daselbst zu vermiethen.

Geiststraße 17, II. Etage
4 St., 1 K., K. u. Zubehör sofort oder später beziehbar. Näh. Blumengeschäft.

Geiststraße 52, 2. Etage,
3 St., 1 K., 1 K. u. Zub., 1. Oktober beziehbar. Näheres im Laden.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. für 80 Thlr. zum 1. Oktbr. zu beziehen **Hausfack 1** bei **Schmeisser.**

Kirchthor 22 II. Etage, 5 St., 2 K., K., Bad u. Balkon, 12 qm, sofort oder später zu verm.

In meinem Hause **Gr. Sandberg** sind **zwei Wohnungen und Pferdestall zu vermiethen. H. Stein,** Leipzigerstrasse 17, II.

Im Hinterhaus eine Wohnung für 210 M per 1. Oktober cr. zu vermiethen **Leipzigerstraße 8.**

Schmeerstr. 22 2 erdl. helle Räume **34 Thlr. p. sof.** an einz. Verr. zu verm.

1. Oktober zu beziehen **Marienstr. 4**
1 Wohnung von 5 St., K., K.
1 do. „ 3 St., 2 K., K.

Dryanderstraße 20
2 Wohn., Part. u. 2. Et., je 400 Mk., sof. od. spät. zu bez. Näh. bei 3 Tr. links.

Leipzigerstraße 64, Nähe Bahn, Wohnung, III. Etage, 4 St., 2 K., K. u. Speisek. nebst Zubehör, per 1. Oktbr. cr. zu vermiethen.

4 Stuben, 3 K., K. u. Z. zum 1./10. zu verm. **Henriettenstraße 39.**

Wohnungen v. 165—360 M 1. Okt. zu vermiethen **Schwetschkestraße 32.**

Wohnungen v. 30—100 Thlr. sof. od. sp. an ruh. Mieth. zu vm. Schwetschkestr. 22.

Wohnungen (160, 275, 340 Mk.) zu vermiethen **Friedrichstraße 3.** Näheres beim Hausmann.

Nähe der Leipzigerstr.
1 St., 1 K., K. u. Zub. 45 Thlr.
1 St., 2 K., K. u. Zub. 65 Thlr.
zu vermiethen pr. 1./10. 93.
A. Jungblut, Bauhof 5.

Freundliche Wohnungen,
Stube, K., K. mit Zubehör, 38 Thlr., Stube, K., K. mit Zubehör, 40 Thlr. **Weingärten 41.**

Frdl. Hofwohn., 2 St., 2 K. u. Küche, 1. Okt. zu verm. Martinsberg 5, part.

Sehr freundliche Wohnung für **einzelne Leute,** Hochparterre, vornheraus, für 150 Mark zum 1. Okt. zu **vermiethen Grünstraße 29.**

Blücherstr. 6 Nähe Bahn 2 Wohn. sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

2 Wohn., 180 u. 200 Mk., u. ein Pferdestall zu verm. Schillerstraße 41.

Beesenerstraße 23
Wohnungen für 75 und 85 Thlr. zu vermiethen.

Zwingerstraße 32
sind sofort oder 1. Oktober zu beziehen:
III. Etage sehr freundliche Wohnung mit Erker, 3 Stuben, Kammer, Küche, verschl. Entree 2c., für 360 M, sowie eine Wohnung von 2 Stuben, 2 K., Küche, verschl. Entree 2c., für 320 M
I. Etage 4 Stuben, K., K., verschl. Entree 2c., für 450 M, am 1. Oktober. Näheres und Besichtigung daselbst durch den Hausmann in der **IV. Etage.**

Wohnung, beste Lage, 5 St., 2 K. u. Zub., 1. Stock, f. 600 M. 1. Okt. z. vermiethen. **Lindecke,** Forsterstr. 2.

W., 200 u. 285 Mk. sof. o. spät. Lessingst. 10.

Parterre-Wohnung,
4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen, Preis 555 M. **E. Schumann,** Niemeyerstr. 14.

Wohnung in III. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. per 1. Oktober zu vermiethen **Blücherstraße 2** (am Königsplatz).

Ein Wohn., **Kuhgasse 9,** Pr. 300 M, zu verm. Näh. **Gr. Brauhausg. 17.**

Schmeerstraße 22 Stube, K., K., **44 Thlr.,** 1. Oktbr. zu vermiethen.

Delitzscherstr. 8
zwischen dem Personen- u. Güterbahnhof ist **das 1. Obergeschoß,** 2 Stub., 2 Kam. nebst Zubeh. event. mit Gartenbenutzung zu vermiethen und 1. Oktober cr. zu beziehen. Näheres Magdeburgerstr. 12.

Ecke der Sternstraße u. Kleine Brauhausgasse eine Wohnung, 1 Treppe, 600 Mk., per 1. Okt. cr. zu verm. **H. Künzel,** Maurermeister.

Mansardenwohnung
für 180 Mk. **Kl. Brauhausgasse 22, per 1. Okt. beziehbar,** zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 12
nahe dem Bahnhof, reizende **Hofwohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör im Erdgeschoß gelegen, zu vermiethen und 1. Oktober zu beziehen. **Gygas.**

Hedwigstr. 5 I. und II. Etage zu vermiethen. Preis 400 und 375 Mark.

Wolfsschlucht 23
frdl. Wohnungen zu 70, 73 u. 75 Thlr. 1. Oktober zu beziehen.

2 St., K., K. u. Zub. sof. oder später zu verm. **Dryanderstraße 27.**

3 St., K., K. u. alles Zub., II. Et., 1. Oktober zu vermiethen **Wuchererstr. 17,** Karlstraßen-Ecke.

Marienstraße 28, Bahnnähe,
Wohnungen von 400 bis 450 Mark sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann u. bei **Christ. Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

Wohnungen v. 2 St., K., Küche u. Zubehör **Schillerstraße 23.**

Hofwohnung zu 50 Thlr. sofort, zu 70 Thlr. 1. Oktober Martinsgasse 8.

Wuchererstr. 10
herrschaftl. Beletage, 7 heizb. Räume, K. 2c. u. reichl. Zub., auf W. m. Pferdestall, Remise 2c., p. 1. Okt. zu vermiethen.

Alter Markt 16
2 mal Stube, Kammer, à 90 Mk., Stube, Kammer, 108 Mk., per sofort.

Albrechtstraße 18
Parterre-Wohnung, 4 heizbare Stuben nebst Zubehör, auf Wunsch mit Schuppen und Lagerkeller, zum 1. Okt. zu verm.

Blumenstr. 13
ist **Hochpart.,** 7 St., 3 K., K., Badest. u. Z. 1. Okt. z. verm. Näh. 1. Et. Bel. v. 3—½5.

Kleine Wohnung, 45 Thlr., sofort oder später an einzelne Person zu vermiethen **Albrechtstraße 18.**

Thorstraße 9 Part.-Wohnung mit Vorgarten zu verm. für 90 Thlr. Näheres **Thorstraße 10, I.**

Friedrichstraße 21 ist die III. Etage, 2 St., 2 K. u. K. u. Zub., für 330 M per sofort zu verm. 1. Etage, 4 St., 2 K. u. K. nebst Zubehör, für 660 M per 1./10. zu verm. Näheres **Hof I.**

Wohnung, Hochparterre, zu verm., 4 St., 2 K., K. u. Zubehör. Näheres **Charlottenstraße 8,** 1. Etage.

Landwehrstraße 10
1. Etage: 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Speisek. u. Zub.,
2. Etage: 2 Zimmer, 2 Kammern, Alkoven, Küche u. Zub.,
zum 1. Okt. beziehbar, zu vermiethen.

Brunoswarte 13
Wohnung von 2 Stuben, Küche und Zub. zum 1. Oktober zu vermiethen.

Moritzzwinger 7
Laden mit Ladenstube sofort billig zu vermiethen.

3 Stuben, 2 K., K. und 2 St., K., K. und 1 St. u. Küche zu vermiethen **Streiberstraße 24.**

Parterre 2 Stuben, Kammer u. Küche 1. Oktober zu vermiethen **Augustastr. 6.**

450 Mark.
2 Etage, 4 Zimm., Küche, Speisek., Wassercloset, Keller (neu)
Dachritzgasse 2,
dicht an der Gr. Ulrichstraße.
190 Mk. 3 Treppen, Küche, 2 Stuben, Speisek., Entree

Verlängerte Schillerstraße 36
2 freundliche Wohnungen, I. und II. Etage, sofort oder später zu vermiethen. 400 und 375 Mk.

Königstraße 80
ist die **herrschaftliche Beletage,** 7 Zimmer, Badez. u. Zubehör, 1500 M, 1. Oktober cr. beziehbar, zu vermiethen.

Große Ulrichstraße 59
ist d. **vollständ. renovirte II. Et.,** 6 Fenster Front (10 Piecen), für 750 M sofort oder später zu verm.

Zu vermiethen
per sofort oder später:
Eine Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße am Riebeckplatz, für 450 Mk. mit Bade-Einrichtung sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.**

Charlottenstr. 5
freundliche **Parterrewohnung** zu vermiethen per 1. Oktober 1893.

Albrechtstraße 2
schöne Wohnung, ganze II. Etage, für 500 Mk. sof. oder später zu vermiethen. Näh. das. oder **Th. Lähr, Leipzigerstraße 92.**

Rannischestraße 6
eine Wohnung für 90 Mk. per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Kfm. Nitzsche** daselbst.

Steinweg 54
eine Wohnung zu 350 Mark,
„ „ „ 120 „
„ „ „ 90 „
per sofort oder 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres beim Schuhmachermeister **Schmidt** daselbst.

Merseburgerstraße 165
Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, zum 1. Oktober oder früher zu verm. **H. Beeck.**

Heinrichstr. 11 frdl. Wohn., 4 große Zimmer, Küche u. all. Zub., Gartenbenutzung, 1. Oktober zu vermiethen.

Berl. Marienstr. 23 a. der Bahn Hochpart., 5 heizb. Z., Küche, 2 Mansardenk. u. Zub., 1. Oktober zu verm.

Wohnungen
zu 306 und 180 Mark per sofort und 1. Oktober zu vermiethen **Lindenstraße 74.**

Schmeerstraße 22 Stube, K., **36 Thlr., sofort** zu vermiethen.

Gottesackergasse 6 sind **2 Wohnungen** von 240 u. 330 Mk. zu verm. Näheres **Martinsberg 17, I.**

Blumenthalstraße 21
2 Wohnungen von 70 u. 80 Thlr. zu verm.

Neue Promenade 6
Mittel-Etage, 600 Mk., 1. October zu vermiethen.

Harz 36 ist die **1. Etage** 1. Okt. zu verm. Pr. 350 M. Näh. im Laden.

Gr. Ulrichstraße 38
wird die seit 5 Jahren von Hrn. Kaufmann **Katz** bewohnte **geräumige II. Etage** zum 1. Okt. d. J. miethsfrei. Näh. bei **Tausch & Grosse, Große Steinstraße 79.**

Eine Wohn. für 180 Mk. zum 1. Oktober Fritz-Reuterstr. 5.

Streiberstraße 31
schöne Wohnung, III. Etage, 330 M, 1. Oktober zu vermiethen.

Hofwohnung, 2 St., K., K., sofort oder später zu beziehen **Mühlweg 35.**

Wohnungen von 2 St., K. u K. per 1./10. zu verm. **Dryanderstr. 35.**

Frdl. Wohn., II. Et., bestehend aus 2 Stuben, gr. Kammer, Küche u. sämmtl. Zubehör, sofort oder 1. Oct. zu bez. Langestraße 27.

Merseburgerstr. 19 (alte 13a)
sind Familienlogis im Preise von 150, 160, 255, 270, 300, 330, 360 M zu vermiethen.
Näh. bei **A. Täuber,** Merseburgerstr. 19 (alte Nr. 13a), I. p. oder Mansfelderstraße 48 (37) im Contor.

Beletage Lessingstraße 2,
besteh. aus 4 Wohn., 2 Schlafzimmer, Badez., Küche, Speisek. u. Zubehör, zum 1. Oktbr. cr. zu verm. Näh. II. Etage.

Wuchererstr. 62
Wohnung zu 285 Mark,
Wohnung zu 175 Mark
1. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen
in verschiedenen Stockwerken und Größen im Preise von **350 bis 550 Mk.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, I, Comtoir.**

Blumenthalstraße 5 u. 6
herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen. **Näheres beim Hausmann** daselbst oder bei **H. Künzel,** Kl. Brauhausg. 22.

Wohnungen
Freiimfelderstraße 35 u. 36, von 240—400 Mk. sofort oder später zu vermiethen. **W. Hammer.**

Breitestraße 19
freundl. Mans.-Wohnung, 5 St., 2 K., K., Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Erdgeschoß daselbst.

Zwingerstraße 11
zwei III. Etagen, ger., je 345 Mk. u. **eine Mansarde** zu 180 Mk. per sofort oder später. Näh. im Laden dort.

Frdl. Wohn zu 400 M in Lafontainestr. an einzelne Dame sofort oder später zu verm. Näh. bei **Rud. Mosse,** Halle.

Forsterstraße 21
schönes **Familienlogis** für 300 Mark zu vermiethen. Näheres daselbst bei Hausmann **Blume** und in meinem **Contor Mansfelderstraße 48. Gustav Schatz.**

Zu vermiethen pr. 1. Oktober herrschaftliche I. Etage
in der **asphaltirten Marienstr.**
für 1100 Mk., Besicht. 12—2. Näh. bei **S. Löwendahl.**

In der asphaltirten **Marienstr. 10** sind **2 herrschaftliche Wohnungen, I. und 2. Etage** mit je 4 heizbaren Zimmern u. Zubehör, sowie **Parterreräume** für ein Comptoir, per sofort u. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst parterre und Dessauerstraße 5.

Wohnungen, 90 Thlr., gleich oder spät. zu verm. **Parkstraße 3.**

Wohn. zu 50, 55, 60 Thaler. Zu erfragen **Jakobstraße 48.**

Fürr einz. Dame Wohn. zu 45 Thlr. **Belling & Seidler,** Hochstraße 19.

Herrsch. Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. 1. Okt. zu beziehen **Schwetschkestraße 41,** dicht am Steinweg.

Stube u. Kammer an einzeln. Person zu vermiethen **Alter Markt 8.**

2 St., 1 K., K. u. Zub. z. 1. Okt. zu verm. Pr. 95 Thlr. **Friesenstr. 6.**

1 St., K. u. Zub. 1. Okt. zu bez. **Henriettenstraße 36.**

Steinweg 12 2 St., K., K. u. Zub. für 58 Thlr. zu verm.

Meckelstr. 9 2 herrsch. Wohn., I. u. II. Et., best. je aus 4 St., Kammer, Küche und Zub., per 1./10. zu vermiethen.

Landwehrstraße 7
3 Stuben, 3 Kammern, Küche der II. Etage zum 1. Okt. zu vermiethen.

Wohn., 50 Thlr., nahe d. Bahn u. Klinik, sof. zu verm. Krausenstraße 19, p.

7 Rannischestraße 7
ist die **2. Etage** für 450 Mark, geeignet zum Abvermiethen, sofort oder 1. Oktober zu beziehen.

Eine **Hofwohn.** sofort oder später zu vermiethen **Anhalterstraße 2.**

Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 8
eine **Wohnung** zu verm., 34 Thlr., zum 1. Oktober zu beziehen.

2 Wohnungen sof. oder später zu vermiethen **Zapfenstraße 19.**

Anhalterstr. 12 frdl. Wohn., I. Et., 2 St., K., K. u. Zub., 285 Mark, an ruhige Leute 1. Oktober zu vermiethen.

Charlottenstraße 12 Hochparterre, 4 heizbare Zimmer, Küche, Keller, Kohlen-, Bodengelaß, 420 Mark, zum 1. Oktober zu verm. Näheres I. Etage.

3 St., 3 K., 1 K. nebst Zubehör zu vermiethen **Steinweg 4.**

Wohnung, 3 St., 2 K. zu vermiethen, desgl. Stube, K., K. Wörmlitzerstr. 5.

Wuchererstraße 62
Mansarden-Wohnung, 50 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930705043/fragment/page=0003

Magdeburgerstraße 31
erste Etage für 1100 Mk. oder getheilt zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **Huth,** Große Steinstraße 87.

Zu vermiethen
eine Parterre-Stube, jetzt als Verkaufslokal benutzt.
Geiststraße 70.

Wohnungen,
sowie **Werkstatt** vermiethet
Krukenbergstraße 8, part.

Eine Wohnung,
2 St., K., Küche u. Zubehör, 3. Etage, per 1. Okt. zu verm. **Parkstr. 2.**

2 gr. Stuben, Kamm. u. Zubeh. sofort oder 1. Okt. zu verm. Näheres **Krausenstr. 23. Höndorf.**

Parkstraße 2
eine Wohnung von 2 Stuben, K., Küche u. Zub., 1. Etage, per 1. Oktbr. zu verm. Preis 90 Thlr. Näheres part. rechts.

Charlottenstraße 5
1. Etage, sehr geräumig und freundlich, 4 St., K. u. K. u. Zub., 1. Oktober zu vermiethen **Charlottenstr. 6, p. G. Kunze.**

Schmeerstraße 22 Stube, K., K., vorneher., 58 Thlr., 1. Okt. zu verm.

2 Stuben, Kammer, Küche und Zub. zum 1. Oktober zu verm. Preis 210 M. **E. Schumann,** Riemenschr. 14.

Eine Wohnung,
best. aus 2 Stub., Kamm., Küche u. Zub. p. sofort oder später zu vermiethen. 3 0 M **Krausenstr. 16.**

Laurentiusstraße 17
I. u. II. Etage, 4 große heizb. Stuben, 1 K. u. Zub., zu verm., 1. Oktober.

Wohnung, Stube, Schlafstube, Küche und Zubehör für 80 Thlr. 1. Oktober od. früher zu verm. **Gütchenstr. 1.**

Dryanderstraße 29, I.
herrschaftliche **I. Etage** mit Bad und Balkon ist Umständ. halber **sofort** oder **später** zu vermiethen. Preis 650 M.

3 Wohnungen im Preise von 550, 500 u. 360 Mk. 1. Oct. zu vermiethen **Schillerstraße 57.**

Schöne 2. Etage,
7 Fenster Front, in einer Hauptstr. von Halle, wird zum 1. Oktob. d. J. miethfrei. Preis 650 Mk. p. a. Vorzüglich gelegen für Arzt, Zahnarzt, Agenten, Damenconfection und dgl. Auf Wunsch Abvermiethung gestattet. Näheres bei **Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 79.**

Große Steinstraße 39 (früher Steinthor) **Wohnungen** zu 400 und 300 M Näheres 2 Treppen.

Bahnhofstraße 19 eine Wohnung per sofort zu vermiethen. Preis 90 Thlr.

Eine **Wohnung,** bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, wird zum 1. September **zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe abzugeben **Neue Promenade 7, III.**

Wuchererstr. 10
herrschaftl. Beletage, 7 heizb. Räume, K. rc. u. reichl. Zub., auf Wunsch mit Pferdestall, Remise rc., z. 1. Okt. zu verm.

St., 2 Kamm., K. u. Zub., 265 Mk., 1. Okt. zu verm. **Wettinerstr. 3.**

Wohnung
zu 345 Mk. 1. Okt. zu vermiethen, Besichtigung 10—12 Uhr Moritzzwinger 8.

Wohnung
zu 65 Thlr. sofort oder später **Brunoswarte 12.**

Frdl. Wohn. für einz. Leute sof. od. später, Preis 45 Thlr. Martinsg. 6.

Frdl. St., K. u. Zub. an einz. anst. Leute zum 1. Okt. zu verm. Rathswerder 4.

Wohnungen sofort oder später **Schwemme 5,** part.

Hausmannswohn. frei **Friedrichstr. 6.** Zu erfragen bei Frau **Rückwardt.**

Eine Wohnung für 150 Mark sofort zu vermiethen **Geiststraße 31.**

Schöne Wohnung zu 290 Mk. per 1. Okt. zu verm. **Charlottenstr. 9.**

Zu vermiethen: 1. Etage, 4 St., K. u. Zub., Preis 400 M, II. Etage, 1 St., K. u. K., Preis 195 M Liebenauerstr. 7.

Wohnung im Vorderhause, 1 St., 2 Kammern, Küche, 55 Thlr., sofort oder später nur an einzelne Leute zu vermiethen **Steg 15.**

Friesenstraße 5 Part.-Wohnung, 360 M, 1. Oktober zu vermiethen.

2 St., 2 Kamm., Küche, Zub., 1 St., 1 Kammer, Küche, Zub., Stube m. Entree an einz. Pers. z. v. Alte Prom. 22. Fa. Kühne.

Einige Wohnungen zu verm. Preis 52, 53 Thlr. **Ludwigstr. 26, i. L.**

Freundliche Wohnungen
zu 280 u. 380 Mk. sofort, 280 u. 650 Mk. z. 1. Okt. z. verm. **Mühlberg 1 u. 2.** Näheres b. **B. Barth,** Kl. Ulrichstr. 10.

Wuchererstraße 63
freundl. Wohnungen zu vermiethen.

2 St., K., K. an ruh. Leute zu vermiethen Lessingstraße 16.

Eine Wohnung für 350 Mk., Eine Wohnung für 400 Mk., Eine Wohnung für 430 Mk. 1. Okt. zu verm. **Friedrichstr. 25, p.**

Zwei Wohnungen, Preis 450 Mk., zum Abverm. geeignet, z. 1. Oktbr. zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im **Laden Germanstraße 7.**

Eine **Wohnung,** 210 Mk., z. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. **Leipzigerstr. 18. Karl Gerlach.**

Meckelstraße 12 3 freundl. Wohnungen sofort oder 1. Oktbr. zu verm.

Frdl. Wohnungen für 56 u. 42 Thlr. 1. Oktbr. zu beziehen Liebenauerstr. 161.

Erste getheilte Etage, sehr gut passend zum Abverm., 1. Oktbr. zu beziehen Krukenbergstraße 9.

Verhältn. halber e. Wohn., 54 Thlr., sof. o. sp. z. bez. A. Stroß, Gr. Ritterg. 5.

Germarstraße 11
ist die **II. Etage,** besteh. aus 8 Stuben nebst allem Zub., sofort oder 1. Oktbr. zu verm. Näheres daselbst I. Etage.

Wohnung für 120 Mark zu vermiethen **Glauchaerstraße 37.**

Wohn., 58 u. 42 Thlr., sof. z. bez. Jenkerg 15.

Wohnung 95 Thlr. sof. od. spät. zu vermiethen u. kann zum halben Preise bis 1. Oktbr. sofort bezogen werden **Mansfelderstr. 13.**

Wohng. 85 Thlr. 2 Stub., Kamm., Küche u. Zub. 1. Okt. zu verm. **Mansfelderstr. 13.**

Freundliche Hofwohnung,
2 St., K. u. Zubeh. 1. Oktober cr. zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 10.**

Wohnung,
3 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., Preis 300 Mk., sofort oder später zu vermiethen **Steinweg 45.**

3 St., 3 K., Küche und Zubehör, 1. Etage, Seitenflügel, zum 1. Oktober à 450 Mark zu vermiethen **Große Ulrichstraße 19.**

4 Wohn., 1. 50, 2. 45, 3. 42, 4. 16 Thlr. **Gommergasse 10.**

Wohn. zu 64 Thlr. jährl. z. 1. Okt. zu verm. **Pfännerhöhe 45,** part.

Parade-Ploß 1 I. Et., 3 St., 3 K., K., Zub., herrschaftl. eingr., gesunde Lage, sof. zu verm., am 1. Aug. oder 1. Okt. zu beziehen. Preis jährlich 560 Mark.

Stube, Kammer, Küche u. Z. 1. Okt. zu vermiethen **Schützengasse 1.**

Schwetschkestr.
Wohnungen, 2 St., 2 K., K. u. Zub. für 225 Mk. zu vermiethen. Näheres **Maurergasse 3.**

Raffineriestr. 1
Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. f. 270 Mk. zu verm. Näh. part. daselbst.

Wohnung, 45 Thaler sofort, 30 Thaler per 1. Oktbr. zu vermiethen. **A. Hugo,** Gr. Klausstraße.

2 Stuben, Kammer, Küche, verschl. Entree, Berlin. Dien, Preis 300 Mk., 285 Mk. **Albrechtstr. 12.** Näheres beim Wirth, Hof part.

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Albrechtstr. Nr. 40.**

Dzondistr. 2, a. d. Bahn u. Klinik, schöne Hochpart.-Wohn., 3 Zim. u. Z., z. 1. Okt. f. 90 Thlr. z. verm. Näh. daselbst.

Wohn. 1. 9., 240 Mk. **Parkstr. 18.**

Augustastr. 1 zwei Wohnungen, 60 u. 90 Thlr., vorneraus, zu verm.

Wohn. 50, 55, 85 Thl. 1/10. b. z. Lessingstr. 10.

Louisenstr. 14, II.
Wohnung, 5 Zimmer, Badestube, Mädchengelaß rc., zum 1. Oktbr. zu vermiethen. Näh. daselbst.

Eine Wohnung zu 75 Thlr., Eine Wohnung zu 50 Thlr. z. 1. Oktbr. cr. zu verm. **Kl. Klausstr. 7.**

Eine Wohn. f. 135 u. 175 M sof. od. später zu verm. Gr. Klausstr. 25. **A. Kopf.**

Gr. Ulrichstr. 53
sind **Wohnungen** zu 360, 330 und 200 Mk. per 1. Okt. zu beziehen, letztere auch sofort. **G. Schimpf.**

Albrechtsstrasse 1, Ecke Bernburgerstr. ist die hochherrschaftliche **II. Etage,** elegant **renovirt,** per sofort zu vermiethen.

Möbl. Stube, sep. Eingang, sofort oder später **Schwemme 5,** part.

Möbl. Stube sofort zu beziehen Krukenbergstr. 9, I. H. Ohme.

Möbl. Zimm. z. verm. Martinsgasse 2, part.

Frdl. möbl. St. f. 6 z. v. Gr. Brauhausg. 23, II. l.

Freundl. möbl. Stube part. zu vermiethen Güterbahnhof 1.

Möbl. Zimmer mit Clavier ist sofort zu vermiethen Große Ulrichstraße 29, II.

Ein frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm. **Leipzigerstr. 11,** II Et. links.

Gut möbl. **Zimmer** zum 1. Juli **Sternstraße 5.**

El. möbl. Wohn. u. C. Jägerplatz 7.

2 möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 61.

Gut möbl. Z., auf Wunsch mit Mittagtisch, zu verm. Dryanderstraße 31, p.

Freundl. möbl. Zimmer sof. od. später zu verm. **Charlottenstr. 4, Hoch p.**

Möbl. Zimmer für j. Kaufmann, Lehrer rc. bei ält. Leuten **zu verm.** Näh. in der Exped. d. Ztg. [224

G. mbbl. Z. u. Kab. Leipzigerstr. 83, II.

Schön möbl. Zimmer 1. August zu vermiethen Geiststraße 66, I. Et.

Ein **möblirtes Zimmer** monatl. 9 Mk., mit **voller Pension** monatl. 45 Mk. sof. zu verm. **Kl. Klausstr. 7.**

Möbl. Schlafst. Bölbergasse 3, II r.

Kl. möbl. St. als Schlafst. zu vermiethen Dorotheenstr. 4, II.

Anst. Schlafst. offen Streiberstr. 22, part. r.

Anst. Schlafstelle Martinsgasse 22, I, r.

Schöne Schlafstelle Kl. Ulrichstr. 16, I.

Fr. Schlst. f. a. Mdch. Marktsgasse 21, H. II.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14 1 rechts.

Schlafstelle offen Bahnhofstraße 19.

Anst. Schlafst. f. 2 H. Blumenthalstr. 21, II. r.

Große Wohnung
mit trock. Lagerraum Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Offerten u. **Wally hauptpostlagernd.**

Kl. Werkstatt oder passender Raum dazu für Maler zu miethen gesucht. Off. m. Preisang. unter **1085 C.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein Bierkeller gesucht
H. Kleeberg, Magdeburgerstr. 37.

Wohnungs-Gesuch.
Zwei anst. alleinstehende Leute suchen 1. Oktober d. J. eine Wohnung i. anst. Hause im Preise bis zu 195 Mark. Offerten erbeten unter **Q. 2859** an **J. Barck & Co.**

Wohnungs-Gesuch.
Eine Wohnung, bestehend aus 2 nicht zu großen Stuben, großer Kammer, Küche u. Zubehör, zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter 1074 Q. beförd. die Exped. d. Ztg.

Gesucht
zum 1. Septbr. in ruh. anständ. Hause, in der Nähe des Waisenhauses, **eine Wohnung** im Preise von 400 Mark. Offerten unter **1087 E.** an die Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Eine Wohnung,
Nähe des Marktes, Werkstuben, 2 Stuben nebst Zubehör oder 3—4 Stuben, möglichst part., zum 1./10. 93 gesucht. Offerten unter **1088 T.** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht f. eine **Part.-Wohn.** od. e. **kl. Haus** in d. Ritterg., Schlamm, Gerberg. od. d. Nähe zu p. od. kauf. gef. Adr. u. **Z. 2631** an die Exp. d. Ztg.

Gesucht eine Wohnung, 6—7 Z., geräumm. Zub., Veranda oder Balkon, bis 1000 M Off. **Friedrichstraße 17.**

Wohnungs-Gesuch. In Nähe der Bahn suchen 2 einz. Leute p. 1. Okt. eine Wohn., 3 Z., 2 K., mögl. Hochp. oder I. Etage. Offerten sub **C. 2634** an die Expedition dieser Zeitung.

Umstände halber sofort gute empfehlensw. **Pension** billig **Nicolaistraße 11,** 2 Tr.

Ein Schulkind od. anst. j. Mdch. find. billige Pension Schulberg 15, III.

Cautionsfähiger ehrl. anst. Mann sucht Stelle als **Bote oder Markthelfer.** Offerten unter **W. 2629** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein **Schneidergeselle** gesucht. **G. Höse,** Hanfstack 1, II. r.

Büffetier, 1000 M Caution, gesucht. **A. Ritzer,** Gr. Steinstr. 5, II.

Achtung!
Knechte, Mägde aller Branchen empf. das Vermiethungs-Comtoir v. **Wilh. Kopale, Breslau,** Roßgasse 2a.

Ein Kutscher
mit guten Zeugnissen, welcher auch Feldarbeiten mit zu besorgen hat, **findet** auf Rittergut **sofort Stellung.** Meldungen bei Herrn Direktor **Abelmann, Magdeburgerstr. 4.**

Malergehilfen sucht
C. Stitz jun., Streiberstraße 37.

Malergehilfen
werden verlangt **Kl. Steinstraße 1. G. Wiesert.**

Lebensversicherung.
Bei einer alten, gut eingeführten Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft ist die Stelle eines Inspectors für die Provinz Sachsen zu besetzen. — Fachkundige, in der Acquisition und Organisation bewährte Bewerber belieben ihre Offerten mit ausführlichen Angaben über die bisher in der Branche erzielten Erfolge einzureichen bei der Expedition d. Ztg. unter 1086 D.

Für mein Colonial-, Schnitt- und Eisengeschäft **suche ich einen jungen Commis und einen Lehrling.** **F. C. Meitz, Rosleben.**

Zwei tücht. **Bautechniker,** gel. M., Absolventen e. Baugewerkschule, welche bereits bei Eisenbahnbauten beschäftigt waren, erhalten sofort **Stellung als Bauaufseher.** Ausführl. Offert. mit Gehaltsansprüchen sind zu richten unter **R. I. 37004** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wir suchen zu sofort:
2 Hofverwalter, 300—450 Mk. Gehalt, 2 alleinige Verwalter, 300 u. 360 Mk. Geh., 3 Volontair-Verwalter gegen fr. Station,
für 1. Oktober:
1 Oberverwalter, 600 Mk. Geh., 1 Rechnungsführer bei hoh. Geh., mehrere Feld- und Hofverwalter für sehr gute Stellen.
Landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a. S., Magdeburgerstraße 4.

Werkführer,
tüchtige Kraft u. von **zuverlässigem Character,** für eine **Maschinenfabrik** (Dampfmaschinen und allgem. Maschinenbau) **zu baldigem Antritt in gute Stellung gesucht.**
Angebote zu richten unter **Z. L. 309** an den **„Invalidendank"** in **Leipzig.**

Windmüller,
kräftig und zuverlässig, **findet sofort Stellung.** Verdienst sehr gut. **R. Fleischer, Wölls** b. Landsberg.

Ein tüchtiger, selbständiger
Pfefferküchler
findet bei sehr gutem Gehalt **sofort dauernde Stellung** bei **Fr. Teichmann, Apolda, Honigkuchenfabrik.**

Tüchtigen Schlosser, Bauarbeiter, **sucht Schlegel, Oitzau.**

Wir suchen für unser Comtoir eine im Schreiben gewandte u. zuverlässige
junge Dame
als **Correspondentin** z. sofort. Antritt. **Landwirthsch. Beamten-Verein, Magdeburgerstraße 4, II.**

Eine **gebildete junge Dame** mit guter Handschrift, seit längerer Zeit in einer größeren Verlagsbuchhandlung thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für 1. August oder später Stellung im Verlag oder in einem größeren Contor. Gefl. Offerten unter **1090 H.** durch die Exp. d. Ztg. erb.

Zum sofortigen Antritt **suche** eine tüchtige, gewandte
Verkäuferin
bei **gutem** Gehalt und **dauernder** Stellung. **Th. Dammsch,** Mehl- und Colonialwaarenhandlung, **Geiststraße 32.**

Verkäuferin f. Weingesch. mon. M 30 u. f. St. gef. **Bureau „Fortuna",** Geiststr. 38.

Suche per sofort oder 15. Juli cr., event. auch später, eine **tüchtige Verkäuferin** bei freier Station und gutem Lohn. **Albert Pfäster,** Fleischermeister, **Eisleben.**

Eine gewandte Verkäuferin
der Tapisserie-Branche findet per sogleich oder später in meinem Defaner Geschäft angenehme **Stellung.** Meldungen werden nach Thale a. H. erbeten. **Otto Perseke.**

Zum Eintritt **am 15. dss. suchen** wir als **Lernende** eine
junge Dame
aus achtb. Familie mit **guter Schulbildung** und **Handschrift.**
Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. Nr. 101.

Zur Erlernung der Küche
eine Stelle frei.
Hôtel Stadt Berlin, Halle.

Arbeitsmädchen sucht
Burchardt-Hoebel, Magdeburgerstr. 5.

Mädch. z. Ausw. ges. Parkstr. 19, I r.

Solides, gewandtes **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen sofort für kleine Stadt **gesucht.** Zu melden früh 9 bis 11 Uhr **Gr. Steinstraße 15, I.**

Bekanntmachung.
In der **Provinzial-Irrenanstalt** Nietleben bei Halle sind
zwei Aufnehmerinnenstellen
bei einem Anfangslohn von jährlich 120 M und einem Dienstkleid neben freier Station zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderlich.

Offene Stellen für:
1 Landwirthin, selbstst. St., kl. Hsh., 400 Mk., sofort oder 1. August.
1 Oec.-Mamsell p. sof. b. 300 Mk. Geh.,
1 Kochmamsell b. 300 Mk.,
1 perf. Köchin b. 240 Mk.,
3 Köchinnen b. 150—180 Mk.,
2 Stubenmädchen b. 120—135 Mk.,
3 Mädchen für Alles,
1 Verkäuferin für Butter,
3 Verkäuferinnen für Material,
1 Verkäuferin für Fleischerei,
2 Verkäuferinnen für Gartenlieb. durch **Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 9.

Arbeitl. Küchen- u. Kindermädchen I. St. b. Fr. **Herrmann,** Ulrichstr. 53.

4 Landwirthschafterinnen, 3 Kochmamsells, 4 Köchinnen, 6 Mädchen für Küche u. Haus und Mädchen für alle Arbeit für gute Stellen gesucht durch
Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstraße 8, p.

2 tücht. Mädchen, 18 J., 4 Mädchen von 15 u. 16 J. (g. Bücher), Stubenmädchen, w. plätten u. schneid. k., Stützen, w. kochen u. schneid. k., Verkäuf. aller Br. suchen sof. u. sp. Stelle. Frau **Taeger,** Zapfenstraße 21, p. 6 Mädchen, w. koch. können, zum 1. August gesucht.

J. Mädchen, w. im Schneidern tüchtig geübt ist, w. gef. Schmeerstraße 5, H. III.

Junge Mädchen, welche die **Küche erlernen** wollen, können sich melden **Hotel Europa. Otto Herrmann.**

Junges Mädchen, welches in einer Landwirthschaft thätig war, **sucht Stelle** als zweite Mamsell oder Stütze der Hausfrau. Werthe Off. unter **D. E.** postlagernd **Schraplau** erbeten.

Gesucht bei hohem Lohn
zum 1. Oktober **ein feineres Hausmädchen,** welches serviren, plätten und etwas schneidern kann, von Frau Geh.-Rath **Maercker, Karlstraße 10.**

Ein Mädchen, welches in der Nähe des Marktes wohnt, wird Vormittag zur **Aufwartung gesucht** **Gr. Steinstraße 1, II.**

Kindergärtnerin, Wäschemamsell, Mädchen für Küche und Haus und **Kindermädchen** suchen Stelle durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4.

Suche zum 15. Juli ein ehrl. anst. Mädch. v. Lande f. Kind. u. Hausarb. Frau **E. Weiske,** Schwetschkestr. 31, p.

Ein ord. anst. Mädchen, 20 Jahre alt, sucht zum 1. August Stelle. Werthe Offerten werden erbeten **Leipzig-Reudnitz,** Augustenstr. 8, I.

Junges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen **sucht** Stellung als Mamsell auf einem größeren Gute zum 1. August. Offerten unter **S. 2624** befördert die Expedition d. Ztg.

E. selbst. ält. solides Mdch. sucht St. in einem kl. Haush., erbl. Mdch. f. alles gef. dch. Frau **Abst,** Herrenstraße 26.

J. Mädchen kann unentgeltl. **Damenschneiderei** gründlich erlernen **Schwetschkestraße 10, p.**

Frau zum Flaschenspülen gesucht **„Kaisersäle".**

Ein anst. **fleißiges Mädchen** von auswärts sucht Stelle für Küche und Haus zum 15. Aug. od. 1. Sep. Gefl. Off. erb. u. **K. 300** hauptpostl. hier.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Viehmädch. find. g. St. **Kochmamsell** sucht St. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Krankheitsh. des jetz. **ein ordentl., ehrl. Mädchen** sof. od. 15. Juli **ges. Forkerstraße 36 im Laden.**

Junge Mädchen u. schulpfl. Kinder finden noch frdl. Ueberw. Aufnahme und Nachhülfe in meinem seit 22 J. best. Pensionat. **C. Busch,** Schwetschkestraße 41, I.

Ein junges Mädchen sucht Stellung als **Küchen- oder Hausmädchen** **Gütchenstraße 14,** III.

Ein Kind wird von anständigen Leuten in Pflege genommen. Zu erfragen bei **H. Rammelt,** Aumendorf.

Wiesenheu
pro Centner Mark 5,50 ab Wiese verk. **Mansfelderstraße 51, I.**

Fliegen
-Leim, -Papier, -Pulver
empfiehlt in bester Qualität
Gr. Ulrichstraße 9 **F. A. Patz.**
neb. Mars-la-Tour.

Conservirungs-
Flüssigkeit und **Pulver** halte bestens empfohlen. Selbst in größter Hitze kann man damit alle Fleisch- u. Fischwaaren wochenlang vor Verderben schützen. **M. Wattsgott.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930705043/fragment/page=0004